GEWA1: Dennis Haberland - Technische Produkte e.K. Name der entgegennehmenden Stelle Gemeindekennzahl der Gemeinde des Sitzes GewA 1 der Betriebsstätte Stuhr 03251037 Bitte die nachfolgenden Felder vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die Gewerbe-Anmeldung zutreffenden Kästchen ankreuzen nach § 14 oder § 55c der Gewerbeordnung Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen sind in den Feldern 4 bis 11 Angaben zum Betriebsinhaber 30 und 31 die Angaben zum gesetzlichen Vertreter einzutragen (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Bei weiteren gesetzlichen Vertretem sind die Angaben auf Beiblättern zu machen. 1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im 2 Ort und Nummer des Eintrages im Handels-, Genossenschafts- oder Stiftungsverzeichnis eingetragener Name mit Rechtsform Vereinsregister, gaf. Nummer im Stiftungsverzeichnis (bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter) Walsrode HRA 204206 Dennis Haberland - Technische Produkte e.K. 3 Name des Geschäfts, wenn er vom eingetragenen Namen in Feld 1 abweicht (Geschäftsbezeichnung: z. B. Gaststätte zum grünen Baum, Friseur Haargenau) Angaben zur Person 4 Name Vornamen Haberland Dennis 6 Geschlecht (Angabe ist entsprechend der Eintragung in der Geburtsurkunde zu machen) männlich X weiblich divers ohne Angabe 8 Geburtsdatum 7 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen) 9 Geburtsort und -land 24.08.1989 Bremen, Deutschland 10 Staatsangehörigkeit(en) deutsch X andere: 11 Anschrift der Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Wacholderweg 21 (Mobil-)Telefonnummer +49(172)4372321 28865 Lilienthal Telefaxnummer E-Mail-Adresse DennisHaberland@gmx.de Internetadresse Angaben zum Betrieb 12 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / 0 Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen) 0 13 Liegt eine Beteiligung der öffentlichen Hand vor? ja nein X nicht bekannt 14 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbstständigen Zweigstellen) Vornamen Name Anschriften (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) 15 Betriebsstätte (Mobil-)Telefonnummer +49 (172) 4372321 Brinkum-Nord Rudolf-Diesel-Straße 7 Telefaxnummer 28816 Stuhr E-Mail-Adresse DennisHaberland@gmx.de Internetadresse 16 Hauptniederlassung (falls die Betriebsstätte lediglich Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle ist) (Mobil-)Telefonnummer Telefaxnummer E-Mail-Adresse Internetadresse 17 Frühere Betriebsstätte Wacholderweg 21 (Mobil-)Telefonnummer +49(172)4372321 28865 Lilienthal Telefaxnummer

E-Mail-Adresse DennisHaberland@gmx.de

Internetadresse

8	Angemeldete Tätigkeit (bitte genau angeben und Tätigkeit möglichst genau beschreiben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln); bei mehreren Tätigkeiten bitte den Schwerpunkt unterstreichen - ggf. ein Beiblatt verwenden.											
	Handel und Vertrieb von Produkten des technischen Bedarfs von Industrie. Handwerk und des privaten Bereichs, Reparatur und Service der verkauften Produkte sowie die damit im weitesten Zusammenhang stehenden Beratungen und Dienstleistungen											
19	Wird die Tätigkei	erb betrieber nein[20 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit 29.07.2020								
21	Art des angemel	deten Be	triebes	Industrie[Handwe	·k		Handel X	So	nstiges	
22	Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (einschließlich Aushilfen, Vollzeit 0 Teilzeit 0 Keine X Ehe- oder Lebenspartner des Inhabers); ohne Inhaber											
	Anmeldung d erstattet für	23		iederlassung eisegewerbe	X	eine Zweignieder	lassun	g	eine unselbststä	ndige Zwe	igstelle	
25	Grund der Neuerrichtung/ Neugründung der Übernahme Wechsel der Rechtsform Gesellschaftereintritt					Wiedereröffnung nach Verlegung aus einem anderen Meldebezirk X Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) Übernahme (Erbfolge, Kauf oder Pacht)						
26					Firme	nname						
27	Haberland Dennis Außer bei Neugründung: Angabe des bisherigen gesetzlichen Unfallversicherungsträgers nicht bekannt X										pekannt X	
	Angabe der bishe	erigen Mi	itgliedsnumme							nicht b	ekannt X	
	s der Betriebsin länder ist, der e				keit e	eine Erlaubnis benö	tigt, ir	n die Hand	dwerksrolle einzi	utragen is	st oder	
28	Liegt eine Erlaub	nein	Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:									
29	Nur für Handwo Anlage A der H Liegt eine Handw	andwer	ksordnung	nein	ja	Ausstellungsdatum	und N	ame der H	andwerkskammer:			
30	Nur für Ausländ Aufenthaltstite Liegt ein Aufenth	l benöti	igen	nein	ja	Ausstellungsdatum	Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:					
31	Enthält der Aufer Erwerbstätigkeit und/oder Beschrä	betreffe		nein	ja	Angabe der Auflage	ngabe der Auflage und/oder Beschränkung:					
Har	ndwerksrolle not	wendig	ist. Zuwiderl	nandlungen	könne	Gewerbebetriebes, en mit Geldbuße, G iebsstätte gemäß (eldstr	afe oder F	Freiheitsstrafe ge			
32	27.07.2020 Datum 33 Unterschrift					Exemplar für den/die Anzeigende/n Bescheinigt gemäß §15 Abs.1 GewO am: 27.07.2020 Gebühr: 11,25 Euro Unterschrift/Sieral						
						Untersch	rift/	'Siegel:	Im Autop	Ke	MOKRES	

nterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbean- und -abmeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbsund Strukturpolitik. Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 5 Satz 1 i. V .m. § 14 Abs. 13 der Gewerbeordnung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 2 der Gewerbeanzeigeverordnung. Gemäß § 14 Abs. 13 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 7 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Angaben zu den Feldnummern 1 bis 5, 12 und 15 bis 17 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angabe zu der Feldnummer 12 wird nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feldnummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feldnummern 18, 21 bei der An- und Abmeldung, 22 sowie 29 bei der Abmeldung und 26 bei der Ummeldung und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adressdatei nach § 13 Abs. 2 BstatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABI. L 61 vom 5.3.2008, S. 6) in der jeweils geltenden Fassung.

Hinweise

- 1. Diese Anzeige gilt gleichzeitig als Anzeige nach § 138 Abs. 1 der Abgabenordnung bei dem für den angemeldeten Betrieb zuständigen Finanzamt; die übrigen steuerrechtlichen Vorschriften bleiben jedoch unberührt. Diese Anzeige gilt gleichzeitig auch als Mitteilung nach § 192 Abs. 1 des Siebten Sozialgesetzbuches (SGB VII) gegenüber dem zuständigen Versicherungsträger. Unberührt bleiben auch die sonstigen öffentlich-rechtlichen Pflichten, z. B. nach dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht oder dem Außenwirtschafts- und Ausländerrecht. Diese Bescheinigung berechtigt insbesondere nicht zum Beginn oder zur Änderung oder Erweiterung oder Verlegung eines Gewerbebetriebes, wenn dafür eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen gegen eine Anzeige- oder Erlaubnispflicht oder eine Pflicht zur Eintragung in die Handwerksrolle können mit Geldbuße, in bestimmten Fällen (vgl. § 148 GewO) auch mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Fortsetzung eines ohne eine etwa erforderliche Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle begonnenen Betriebes kann verhindert werden (§ 15 Abs. 2 GewO, § 16 HwO).
- 2. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschließlich des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z. B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z. B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), eine Verlegung des Betriebs oder die Aufgabe des Betriebes ist erneut nach § 14 GewO anzuzeigen.
- 3. Bei bereits gegründeten, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen juristischen Personen gilt die Gewerbeanmeldung bis zu ihrer Registereintragung nur als Gewerbeanzeige für die in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung angegebenen Gründer; für die juristische Person gilt die Gewerbeanmeldung erst dann, wenn der auf der Vorderseite angegebenen Behörde ein Auszug über die Registereintragung vorgelegt wird, deren Inhalt mit den Angaben in der Gewerbeanzeige übereinstimmt.
- 4. Ausländer, mit Ausnahme der EU-Bürger oder Staatsangehörige der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), die in eigener Person im Inland eine gewerbliche Tätigkeit ausüben wollen, bedürfen von der dafür zuständigen Ausländerbehörde einer Niederlassungserlaubnis oder einer Aufenthaltserlaubnis, die die Ausübung einer entsprechenden Erwerbstätigkeit ausdrücklich erlaubt. Schweizer Staatsbürger haben ihr Freizügigkeitsrecht aus dem Freizügigkeitsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Schweiz (BGBI. II 2001, S. 810) durch Vorlage eines deklaratorischen Aufenthaltstitels nachzuweisen, soweit sie sich in der Bundesrepublik Deutschland niederlassen oder zur Erbringung von Dienstleistungen mit einer Dauer von mehr als 90 Tagen berechtigt sind.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung benötigt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt aufgrund und zum Zweck des § 14 GewO, des Art. 6 Abs. 1c DSGVO und den Regelungen der Abgabenordnung.

Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie bei:

Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) Am Patentbusch 2 26125 Oldenburg

Email: Datenschutz@Stuhr.de